Geschrieben von: FN-Press
Samstag, 25. September 2010 um 21:12

Riesenbeck. Nach dem nicht gelungenen Auftakt der Weltreiterspiele (WEG) im Reining in Lexington droht auch der deutschen Sprigreiter-Equipe Unheil: Wegen einer Verletzung des Wallachs Cash kann Marco Kutscher bei der Weltmeisterschaft wohl nicht starten. Springreiter-Exeuropameister Marco Kutscher und sein Holsteiner Wallach Cash drohen für die Welreiterspiele vom 25. September bis 10. Oktober in Kentucky auszufallen. Der 14-jährige Wallach zog sich kurz vor dem Abflug der deutschen Springpferde im Training eine Hufgelenksprellung am rechten Vorderbein zu.

Deshalb fliegen am kommenden Sonntag zunächst nur Plot Blue (Marcus Ehning), Checkmate (Meredith Michaels-Beerbaum), Corradina (Carsten-Otto Nagel) und Cellagon Lambrasco (Janne-Friederike Meyer) in die USA. „Die Entscheidung, ob Cash die Reise nach Kentucky antreten kann, fällt am Montag“, sagte Bundestrainer Otto Becker (Sendenhorst). Das fünfte deutsche Pferd wird dann am Mittwoch nach Lexington geflogen.